

## Schwanensang (Auf Elfenpfaden)

- Aurelia di Tiamant [2. Zeichen] (Scharlatanin aus Chorhop – Julian SD) - **inaktiv**
- Ragnar Hallarsson [3. Zeichen] (Thorwaler Söldner aus Brabak – Dennis D.) - **inaktiv**
- Baalzor´Nagai [5. Zeichen] (Magier aus Andergast – Christian Z.)
- Cordovan von Fasar [1. Zeichen] (Magier aus Fasar – Sascha G.)
- Lorion Sturmklang (Halbelf aus Donnerbach – Ralf N.)

Zeitraum: Efferd 1021 BF

Ort: Schlund, Gareth, Hirschfurten, Hoxforst

Meisterpersonen:

- Abbadì da Merinal [4. Zeichen]
- Raidri Conchobair – Markgraf von Winhall [7. Zeichen]
- Syratùs aus Gareth (Rennfahrer im Ruhestand)
- Fünf Drachenpforter Schützen
- 6 Ritter der Rondra (Leibgarde vom Schwert der Schwerter)
- Franka Helmisch (Botenschreiberin und Chronistin der Gezeichneten)
- Dexter Nemrod
- der kaiserliche Generalstab (Kanzleirätin Hitta vom Berg, Marschall von Streitzig, Oberst von Blautann, Großadmiral von Sanin, Spektabilität Foslarin)
- Tita Olben (Ehefrau von Abujin)
- Irmgard Bolzheimer (Ehefrau von Gawen)
- Marlina (Ehefrau von Cordovan)
- Liyéna Schwanensang (Sippe der Nebeltänzer)
- Nadyyáwin Nebelträumer (Sippe der Nebeltänzer)
- Ulfried Aldebruck (Barde aus Riva)
- Bosper Spichbrecher (Besitzer vom Bordell Orkentrunk in Hoxforst)
- Wlad Bolscheff (Besitzer von dem Sauf und Spielhaus Goldberg)

Die Helden und die Schützen ruhen sich bis zum 10. Efferd im Angroschtempel aus und versorgen ihre Wunden aus der letzten Schlacht. Danach reisen die Gefährten weiter zum Heerlager am Fuße des Schlunds und bereiten sich auf die Reise nach Gareth vor (heuern Syratùs den alten Fahrer mit der Kutsche an). Die Gezeichneten, Lorion, die 5 verbliebenen Schützen, die Schreiberin des Boten und neue Chronistin der Gezeichneten Franka Helmisch – sowie die 6 Ritter vom Schwert der Schwerter Ayla von Schattengrund als Bedeckung reisen am 13. Efferd in Richtung Gareth ab.

18. Efferd 1021 BF

In Gareth holen die Helden ihre bestellten Tränke von der örtlichen Akademie ab, besuchen das Gasthaus "Schwert und Panzer" und nehmen eine Einladung von Dexter Nemrod an. Abends in der neuen Residenz berichten die Gezeichneten Dexter Nemrod und hohen Vertretern des kaiserlichen Heeres über ihre bisherigen Erlebnisse und Erkenntnisse.

19.-20. Efferd

Reise nach Hoxforst. Dort wollen die Helden der Junkerin Tita persönlich die Nachricht über den Tod ihres Mannes Abujin berichten.

#### 21. Efferd

Hirschfurt. Raidri verabschiedet sich von der Gruppe (+die Rondrianer), um in seiner Heimat Winhall seine Angelegenheiten zu regeln (Nachfolgeregelungen, Treffen mit Cuanu usw.). In der kleinen Stadt vergnügen sich die Helden in der Spelunke "Goldberg" und werben auf dem Marktplatz eine aus Zwergen bestehenden Gruppe Drachentöter an. Später reisen die Gezeichneten und die Schützen weiter nach Hoxforst. Unterwegs trifft die Reisegruppe nur auf eine Gruppe ihnen entgegenreitende Gruppe Jäger (einen Schwan im Käfig). Man grüßt sich und reist weiter.

#### 24. Efferd

In Hoxforst überbringt man Tita die traurige Nachricht vom Tod Abujins und übergibt ihr seine verbliebenen Ausrüstungsgegenstände. Im Ort kann man nicht lange trauern – denn Waldelfen tauchen auf und drohen mit der Vernichtung des Ortes. Ein Mitglied der Sippe ist seit einiger Zeit verschwunden und alle Spuren deuten darauf hin, dass Menschen von Hoxforst die Elfe verschleppt hätten. Der Sprecher der Sippe Nadyyáwin Nebelträumer (Sippe der Nebeltänzer vom Reichsforst) setzt den Menschen eine kurze Frist – um ihr deren Sippenmitglied unbeschadet zu übergeben.

Die Helden stellen sofort Nachforschungen an und finden heraus, dass die Elfe Liyéna Schwanensang vom Goldgierigen Wirt Bosper (+seinem Knecht Tito) des Bordells "Orkentrunck" entführt wurde. Anscheinend haben sie die Elfe in ihrem verwandelten Zustand (Schwan) eingefangen – um diese an einem skrupellosen Bordellbesitzer in Hirschfurt zu verkaufen. Dabei kann auch der Geliebte der Elfe – der reisende Barde Ulfried Aldebruck, aus den Fängen des Wirtes Bosper befreit werden. Die Helden reisen mit dem fliegenden Teppich von Cordovan noch in der Nacht nach Hirschfurt. Dort gelingt es ihnen die gefangene Elfe aus der Spelunke "Goldberg" zu retten und sicher nach Hoxforst zu bringen. Die Elfe Liyéna Schwanensang wird ihrer Sippe präsentiert – doch will diese hier im Ort bei dem Barden bleiben.

Die Elfen der Nebeltänzer kehren in den Reichsforst zurück – Lorion begleitet Elfen in den Wald, um mit ihnen über den Spährenschinder Borbarad zu sprechen und zu lernen. Der Wirt Bosper wird von Tita Olben zu Hoxforst enteignet und mit seinem Knecht in den Wald gejagt. Das Gasthaus "Orkentrunck" wird unbenannt und dem Barden Ulfried Aldebruck verpachtet (Gasthaus "Zur Pracht").

Der Frauenrat (Marlina, Tita, Aurelia und Irmgard) tagt täglich – Tita holt sich rat für die Zeit nach Abujin

In Hoxforst sind die Helden immer Willkommen (guter Ruf 4)!